

Stadt Schwabach
 Umweltschutzamt
 Postfach 2120
 91124 Schwabach

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Fax-Nr. 09122 860-350

Anzeige

der Lagerung wassergefährdender Stoffe in Tankanlagen, ausgenommen Heizöl oder Dieselkraftstoff

Betreiber	Name			
	Straße		Haus-Nr.	
	Ort			
Lagerort	Straße		Haus-Nr.	
		Flur-Nr.	Gemarkung	
	Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	<input type="checkbox"/> Tank unterirdisch ¹⁾		<input type="checkbox"/> Tank im Freien	
	<input type="checkbox"/> Tank im Gebäude		<input type="checkbox"/> Tank in einem Kellerraum	
	<input type="checkbox"/> Tank im Erdgeschoss nicht unterkellert			
Lagergut / Lagerflüssigkeit ²⁾	Wassergefährdungsklasse (WGK)	Gefahrenklasse BetrSichV		
	<input type="checkbox"/> 1		<input type="checkbox"/> hochentzündlich	
	<input type="checkbox"/> 2		<input type="checkbox"/> leichtentzündlich	
	<input type="checkbox"/> 3		<input type="checkbox"/> entzündlich	
Lagermenge	Rauminhalt m ³ _____		<input type="checkbox"/> Zahl der Behälter	
	Jahresverbrauch ca. _____		<input type="checkbox"/> Batteriebehälter ³⁾	
Tank	Hersteller _____	Hersteller-Nr. _____		
	Baujahr _____			
	<input type="checkbox"/> doppelwandig	<input type="checkbox"/> einwandig		
	<input type="checkbox"/> Stahl	DIN _____		
	<input type="checkbox"/> Kunststoff	Bauartzulassung _____		
	<input type="checkbox"/> Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/> Lecksonde mit Leckanzeigergerät		

Schutz- vorkehrungen	<input type="checkbox"/> Kunststoffinnenhülle mit Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/> Grenzwertgeber (Überfüllsicherung)
	<input type="checkbox"/> Vakuumschutz mit Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/> Wartungsvertrag
	<input type="checkbox"/> Auffangraum für _____% des Tankinhaltes	
	Bauliche Ausführung des Auffangraumes ⁴⁾	
Abmessungen des Auffangraumes		
Betriebs- rohrleitungen	<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> unterirdisch
	<input type="checkbox"/> aus Stahl <input type="checkbox"/> aus Kupfer <input type="checkbox"/> im Schutzrohr <input type="checkbox"/> einsehbar	<input type="checkbox"/> aus Stahl <input type="checkbox"/> aus Kupfer <input type="checkbox"/> Saugleitung <input type="checkbox"/> im Schutzrohr <input type="checkbox"/> überdacht
Betankungs- fläche	<input type="checkbox"/> Beton C30/37 (ehem. B 35) _____	<input type="checkbox"/> Fugenabdichtungssystem
	<input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> Betonplatten	<input type="checkbox"/> sonstige Ausführungen Beschreibung liegt bei <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> überdacht
Entwässerung der Betankungsfläche	<input type="checkbox"/> Abläufe	<input type="checkbox"/> Absperrvorrichtung
	<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal <input type="checkbox"/> Sickerschacht	<input type="checkbox"/> Versickerung ausgeschlossen <input type="checkbox"/> Aufkantung <input type="checkbox"/> Gefälle
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Abscheider Typ: _____		

Gefährdungsstufe (A bis D) für die Tankanlage lt. § 39 AwSV (i.d. jew. gültigen Fassung)	
--	--

- 1) Unterirdisch sind Behälter dann, wenn sie ganz oder teilweise im Erdreich eingebettet sind sowie Behälter, die so aufgestellt sind, dass Undichtheiten nicht zuverlässig und schnell erkennbar sind (§ 2 Abs. 15 AwSV).
- 2) z.B. Schwefelsäure, Benzin, Natronlauge
- 3) Batteriebehälter liegen dann vor, wenn Tanks so miteinander verbunden sind, dass der Lagerstoff von einem in den anderen Tank überfließen kann.
- 4) z.B. Auffangwanne aus Stahlblech oder betonierte Auffangwanne (z.B. aus C20/25, C30/37 - ehem. B 25/35) mit Beschichtung.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zu Anträge und Anzeigen im Wasserrecht.

Ort, Datum	Unterschrift Antragssteller
------------	-----------------------------

Ort, Datum	ggf. Unterschrift Grundstückseigentümer
------------	---

Zu der Anzeige sind folgende Unterlagen mit einzureichen:

- Lageplan M 1 : 1.000
- Werkprüfzeugnis der Lagerbehälter bzw. Bauartzulassung bei Kunststofftanks
- allgemeine bauaufsichtliche Zulassung bei Auffangwannen mit Beschichtung erforderlich
- DIN-Sicherheitsdatenblätter der wassergefährdenden Stoffe.

Schwabach, den _____

.....
.....
.....

Unterschrift
Firmenstempel